

Jochen Dietsch

Mannsfelder Str. 71

540968 Köln

Landschaftswacht für den Bezirk II

Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Untere Landschaftsbehörde

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Ich habe seit Juli 2014 den mir übertragenen Bezirk mehrmals begangen. Da dieser jedoch sehr groß ist, habe ich mich besonders auf die Gegend um Rondorf / Hochkirchen Meschenich / Immendorf konzentriert.

Im Herbst hat Frau Meyer sich die Zeit genommen und mir die eigentlich nicht zugänglichen inneren Flächen der Naturschutzgebiete in den renaturierten ehemaligen Kiesgruben gezeigt.

Bei meinen Begehungen ist mir folgendes aufgefallen:

Im Bereich der Zufahrt zu der noch betriebenen Kiesgrube befand sich eine größere Ablagerung von Teppichbodenabfälle und sonstigem Renovierungsmüll sowie an einer anderen Stelle mehrere Matratzen. Ich habe das gemeldet, mittlerweile ist der Müll beseitigt.

erl

Vergangene Woche bin ich nochmals dort gewesen – es sind wieder im Bereich der Zufahrt zur noch betriebenen Kiesgrube mehrere Matratzen abgekippt worden.

erl

Derzeit wird die in meinem Bezirk liegende Kiesgrube erweitert. Zum Abtransport der Mutterbodenschicht sind etliche Wege gesperrt und andere sind von den schweren Lastwagen stark zerfahren und kaum noch begehbar.

Desweiteren ist mir aufgefallen, dass die Hinweis- und Verbotsschilder an den Naturschutzgebieten mittlerweile komplett zugewachsen und kaum noch sichtbar sind. Ebenso sind die Sperrzäune an vielen Stellen runtergetreten oder sonstwie schadhaft. An vielen Stellen ist deutlich sichtbar, dass der Innenbereich der kleinen Naturschutzgebiete häufig besucht wird, es gibt richtige Pfade durch's Gebüsch.


Schild
werde
erweitert
sind
freige
halten

Ich wohne unmittelbar am Vorgebirgspark / Grünzug Süd, sehr beliebt bei Hundehaltern. Die AWB stellen nun für die Hinterlassenschaft der Hunde orangefarbene Kotbeutel zur Verfügung. Die werden von den Hundebesitzern gerne genommen, was ja eine gute Sache ist. Die gefüllten Beutel werden dann in die normalen Müllbehälter entsorgt. Diese sind jedoch schnell überfüllt. Nachts werden die Mülltonnen von irgendwelchen Tieren

AWB
ange-
fragt

duchstöbert, mit dem Erfolg, dass die Kotbeutel oft zu dutzenden um den Behälter herumliegen. Das sieht nicht nur scheußlich aus, sondern ist auch ein hygienisches Problem. Vielleicht kann man auf die AWB einwirken, die Tonnen öfter zu leeren, bzw. Tonnen mit Deckel aufzustellen.

Köln, den 24. 01. 2015



Jochen Dietsch